



Fachtagung Frühe Förderung

Gestärkt ins Leben

Bedeutung der Bindung in der frühen Kindheit

Samstag, 23. Februar 2019, Rorschach

Programm

8.30 Empfang

9.00 Begrüssung durch Regierungspräsident Stefan Kölliker

9.10 Im Gespräch: Regierungspräsident Stefan Kölliker,
Regierungsrätin Heidi Hanselmann, Regierungsrat Martin Klöti

Die Bedeutung der sicheren Bindung in der Frühen Kindheit

Prof. Dr. med. Karl Heinz Brisch

9.45 Eine sichere Bindung zwischen Eltern und Kind legt die Basis für eine gesunde Entwicklung. Das Wissen um den Aufbau stabiler emotionaler Bindungen, die darin liegenden Herausforderungen sowie die Kenntnis von Bindungstypen und -störungen ermöglicht Fachpersonen eine ressourcenorientierte Begleitung von Eltern und ihren Kindern.

10.50 Znüni-Pause mit Marktplatz

Sicher und geborgen in der Kita

Prof. Dr. Gerhard Suess

11.20 Ob Kita oder Tagesfamilie - die Betreuung der Kinder durch Drittpersonen bedeutet für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung. Eine sichere Basis ist für das Kind grundlegend, um die neue Umgebung unterstützend zu erfahren. Dabei spielt die feinfühlig und empathische Gestaltung von Übergängen eine bedeutende Rolle.

12.30 Stehlunch mit Marktplatz

14.00 Ateliers
Teilnahme an einem Atelier nach Wahl

15.30 Zvieri-Pause mit Marktplatz

15.50 Aus dem Leben erzählt – Bericht aus dem Alltag von Betroffenen

16.30 Ende der Tagung

Moderation: Ladina Spiess, freischaffende Moderatorin, Texterin und Schulungsleiterin

Musikalisch umrahmt vom Duo Cellussion

Ateliers

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

1 STEEP™. Familien stützen – Kinder schützen

Prof. Dr. Gerhard Suess, Professor für klinische und Entwicklungspsychologie, Hochschule für Angewandte Wissenschaften HAW, Hamburg

STEPP™ ist ein positiv evaluiertes, bindungstheoretisch fundiertes Beratungs- und Präventionsprogramm, das sich an Familien in Risikokontexten richtet – insbesondere an jugendliche, psychisch belastete und überforderte Eltern sowie Familien mit bedrückenden Fluchterfahrungen. Im Atelier wird das Trainingsprogramm vorgestellt und diskutiert.

2 SAFE®. Sichere Eltern – sichere Kinder

Prof. Dr. med. Karl Heinz Brisch, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Ludwig-Maximilians-Universität München

Die «Sichere Ausbildung für Eltern» ist ein Präventionsprogramm, das Eltern bereits in der Phase vor der Geburt erreicht. Ziel des SAFE®-Programms ist die Förderung einer stabilen Bindungsbeziehung von Kindern zu ihren Eltern. Im Atelier wird das Programm vorgestellt und diskutiert.

3 Den Übergang von der Familie in die Kita gestalten – ein Praxisbeispiel

Sarah Siegrist, lic.phil. Erziehungswissenschaften, Soziale Einrichtungen und Betriebe der Stadt Zürich

Der Geschäftsbereich Kinderbetreuung der Stadt Zürich hat für den wichtigen Übergang von der Familie in die familienergänzende Betreuung ein Eingewöhnungsmodell für die zwölf stadt eigenen Kitas entwickelt. Im Atelier wird das Stadtzürcher Eingewöhnungsmodell präsentiert und diskutiert.

4 Schreien – Fremden – Trotzen

Dr. med. Elvira Rutishauser, Fachärztin FMH Kinder- und Jugendmedizin, Praxis Wunderland, Gossau; Vorstand VOK

Wie verläuft das typische Bindungsverhalten in der frühen Kindheit? Welche Schwierigkeiten können daraus entstehen und wo liegen die Grenzen des Normalen? Diese und weitere Fragen werden aufgegriffen und mit den Teilnehmenden diskutiert.

5 Erfahrungen aus der Station F für Eltern und Kinder

Dr. med. Silvia Reisch-Fritz, Leitende Ärztin Kinder- & Jugendpsychiatrie, Psychiatrische Dienste Thurgau

Wie wirken sich psychische Erkrankungen von Mutter oder Vater auf die Kinder aus? Wie lässt sich trotz psychischer Erkrankung eines Elternteils ein sicherer Bindungsaufbau unterstützen? Das interdisziplinär aufgebaute Behandlungsangebot begleitet Eltern und ihr kleines Kind.

6 Bindung und Beziehung in der Babysprechstunde der KJPD St.Gallen

lic.phil. Pamela Walker, psychoanalytische Psychotherapeutin, leitende Psychologin an den KJPD St.Gallen

Eine Orientierung an den frühkindlichen Bindungs- und Beziehungsbedürfnissen ist für die ambulante psychotherapeutische Arbeit mit Säuglingen, Kleinkindern und ihren Eltern zentral. Was bedeutet das im Einzelfall?

7 Sinnlich vergnügt die Welt der Kunst entdecken

Kunstvermittlerin des Forum Würth

Kinder erforschen ihre Welt mit allen Sinnen. Finger sind dabei ein beliebtes Instrument und Fingertaugänge in Farbtöpfe ein sinnliches Vergnügen. Nach einer interaktiven Einstimmung in die Welt der Kunst erschaffen die Teilnehmenden eigene Kunstwerke.

Zielpublikum

Fachpersonen aus Praxis und Forschung im Bereich Frühe Förderung, Behördenmitglieder, Eltern sowie weitere Interessierte.

Organisation

Kanton St.Gallen, Departemente Inneres, Bildung und Gesundheit.

Tagungsort

Carmen Würth Saal, Würth Haus Rorschach, Churerstrasse 10, 9400 Rorschach.

Tagungsbeitrag

Fr. 100.-; im Preis inbegriffen: Tagungsmappe und ganztägige Verpflegung. Die Tagungsdokumentation wird online zur Verfügung gestellt.

SGP Credits angefragt

SGPG Credits angefragt

Anmeldung

bis 14.12.2018, www.schule.sg.ch. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die verbindliche Anmeldung und die Atelier-Einteilung werden nach Eingang berücksichtigt.

Information

Brigitte Häfliger, brigitte.haefliger@sg.ch

Anreise (s. Plan)

Mit Bahn: bis (Haupt-)Bahnhof Rorschach.

Mit Auto: kostenpflichtige Parkplätze stehen in der Tiefgarage im Würth Haus und am Bahnhof zur Verfügung.

